

Die Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für Aussiedler und Vertriebene



Grußwort zur Jubiläumsfahrt der Neudeker anlässlich von
„30 Jahre Brückenbau Augsburg – Neudek“, nach Neudek (Egerland), 19. Oktober 2021

Neudek (Nejdek), 19. Oktober 2021

Liebe Frau Donderer, lieber Herr Grimm,
meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Freunde,

Neudek ist ein ganz besonderer Ort im Sudetenland. Kaum eine andere Heimatortsgemeinschaft ist so engagiert und heimatverbunden wie die Neudeker. Nach der Vertreibung haben sich die Neudeker, die es zum größten Teil nach Bayern, aber auch nach Hessen und Württemberg verschlagen hatte, an vielen Orten zusammengeschlossen und die Erinnerung an ihre Heimat in dieser kleinen, aber doch so bedeutenden Stadt im Egerland gepflegt. Sie haben sich regelmäßig getroffen, wobei sie in ihrer Patenstadt Augsburg stets einen starken Partner hatten. Von Ihrem besonderen Einsatz zeugt das Neudeker Heimatmuseum in Gögingen ebenso wie der „Neudeker Heimatbrief“ als ein Heimatbote, der bis heute einen herausgehobenen Platz im Rahmen der Sudetendeutschen Zeitung einnimmt. Und auch bei den Sudetendeutschen Tagen trifft man sich jedes Jahr am Stand der Neudeker.

Wie die Stadt Neudek mit ihrem 2008 dank Ihres Engagements wieder hergestellten Kreuzweges eine außergewöhnliche Stadt ist, so sind auch Sie, meine lieben Landsleute aus Neudek, etwas ganz Besonderes. Sie waren und sie sind die Vorreiter der Versöhnung mit unseren tschechischen Nachbarn. Auch in den finsternen Zeiten der kommunistischen Diktatur haben Sie immer den Kontakt zur alten Heimat gesucht, haben Brücken gebaut und genau unterschieden zwischen den Menschen und einem System, das die Vertriebenen verteufelt hat. Aus Liebe zu Neudek haben Sie geholfen, wo Sie konnten – und so war es auch keine Überraschung, dass das tschechische Nejdek als erste Stadt überhaupt in der Tschechoslowakei ihre früheren Mitbürger nach 1990 wieder nach Hause in die alte Heimat eingeladen hat. Damals und seitdem immer wieder haben die zurückgekehrten Neudeker, ihre Kinder und Enkel einen herzlichen Empfang in dieser einzigartigen Stadt erlebt.

Vor dreißig Jahren sind Sie, liebe Frau Donderer und lieber Herr Grimm, gemeinsam mit dem leider letztes Jahr verstorbenen Herbert Götz, als „Kinder von damals“ erstmals zusammen nach Neudek gefahren – und seitdem viele Male wieder. Heuer feiern Sie Jubiläum dieser Fahrt, auf der Sie seinerzeit Brücken errichtet haben, die ihresgleichen suchen und Vorbild sind für die Verständigung zwischen Ländern, Völkern und Menschen. In der gemeinsamen Liebe zur Heimat, in der Erinnerung an die Menschen, die dort gelebt und Neudek geprägt haben, sind Sie mit den jetzigen Bewohnern zusammengewachsen. Auch wenn Sie heute nicht mehr in Neudek leben, so sind und bleiben Sie im besten Sinne Bürger dieser Stadt und werden auch von vielen heutigen Nejdekern als solche gesehen. Darauf können Sie stolz sind und dafür bin ich Ihnen im Namen der Bayerischen Staatsregierung sehr dankbar. Neudek ist und bleibt ein Symbol für Versöhnung und Heimatliebe.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre
Sylvia Stierstorfer, MdL